

Spatenstich Mehrfamilien-Wohnhaus „Teichstraße 5“ in Neudau

Zum Spatenstich für den 3. Abschnitt des „Wohnparks Teichstraße“ in Neudau mit **weiteren 11 Wohneinheiten** schritten am 17. Dezember 2021 die Gemeindevertreter, an der Spitze **LAbg. Bgm. Mag. Dr. Wolfgang Dolesch** und **Vzbgm.ⁱⁿ Franziska Pieber**, gemeinsam mit den Vertretern der Wohnbaugenossenschaft Ennstal – Neue Heimat – Wohnbauhilfe (ENW), der Lebenshilfe Hartberg, Arch. DI Hans Purkarthofer sowie der Bau ausführenden Firmen.

LAbg. Bgm. Mag. Dr. Wolfgang Dolesch schilderte in seinen Grußworten die Entstehung dieses Wohnparks mit insgesamt 27 Wohneinheiten, vom einstimmigen Gemeinderatsbeschluss im Jahr 2011 für den Grundstückskauf mit den

damaligen Häusern Neudau 103 und 104 von der EOSS Innovationsmanagement GmbH (damalige Eigentümer der Borckenstein GmbH), über die Entscheidung, ob diese Häuser saniert oder abgerissen und neu gebaut werden sollten, bis hin zur Planung und der Errichtung der ersten beiden Bauabschnitte des „Wohnparks Teichstraße“ mit je 8 Wohneinheiten, nachdem sich die Gemeindeverantwortlichen sowie die ENW gemeinsam – über einen Baurechtsvertrag – für einen Neubau entschieden hatten.





„Heute ist ein guter Tag für die Menschen in unserer Gemeinde, können wir doch mit dem Baubeginn des 3. Abschnitts einen weiteren ganz wichtigen Meilenstein im kommunalen Wohnbau in Neudau setzen! Gerade wir als Gemeindeverantwortliche haben immer die **sozial verträgliche, leistbare Wohnraumschaffung in Neudau** forciert. Darüber hinaus ist die Lage der neuen Wohnanlage optimal, liegen doch die neu gebaute Kinderkrippe, der Kindergarten, die Volks- und Mittelschule, die Schulsportanlagen sowie das Hallenbad, ein öffentlicher Spielplatz, Ärzte, die Nahversorgung und vieles andere mehr in unmittelbarer Nähe und können fußläufig erreicht

werden.“ so das Gemeindeoberhaupt. Im Rahmen dieses Wohnprojekts soll außerdem auch das „Inklusive Wohnen“ der Lebenshilfe Hartberg mit insgesamt 6 Wohneinheiten realisiert werden. **ENW-Vorstandsdirektor Ing. Wolfram Sacherer** ging in seinen Worten auf die bereits seit mehr als 6 Jahrzehnten existierende und gut funktionierende Partnerschaft zwischen der Wohnbaugenossenschaft und der Marktgemeinde Neudau sowie die technische Ausführung dieses 3. Bauabschnitts ein.

Beide Redner bedankten sich beim Land Steiermark für die Zurverfügungstellung der Fördermittel für dieses Wohnbauprojekt und wünschten allen beteiligten Firmen ein unfallfreies Bauen. **Fertiggestellt soll das Mehrfamilienhaus bis Weihnachten 2022** werden.

Interessierte können sich schon jetzt am Gemeindeamt Neudau für eine Wohnung anmelden.